

Inhalt

Vorwort	9
I	
<i>Peter O. Büttner, Hans-Heino Ewers (Frankfurt am Main):</i>	
Arkadien in bedrohlicher Landschaft.	
Die Mehrfachcodierung der Schweizer Berge	
in Johanna Spyris <i>Heidi</i> -Romanen (1880/81)	13
<i>Jerzy Kałążny (Poznań):</i>	
Die Ästhetisierung der gebirgigen Landschaft	
im <i>Spaziergang</i> von Friedrich Schiller	29
<i>Ewa Szymani (Wrocław):</i>	
Hölderlins Blick vom Berg	49
<i>Marta Kopij (Wrocław):</i>	
Berg, Bergbau, Bergmann – Elemente der Romantisierung der	
Wirklichkeit in Novalis' Roman <i>Heinrich von Ofterdingen</i>	67
<i>Lech Kolago (Warszawa):</i>	
Das Gedicht „Über allen Gipfeln ist Ruh“	
(Wandrers Nachtlied. Ein gleiches) von Johann Wolfgang Goethe	
in der Vertonung von Franz Liszt, Franz Schubert	
und Robert Schumann	77
<i>Grzegorz Kowal (Wrocław):</i>	
Bergauf sprach Zarathustra	101
<i>Jürgen Joachimsthaler (Heidelberg):</i>	
Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens.	
Ein Fragment von Rainer Maria Rilke	115

II

<i>Maria Kłańska (Kraków):</i>	
Das Bild der Karpaten in deutschsprachiger Galizienliteratur	137
<i>Georg Schuppener (Leipzig):</i>	
Volksüberlieferung und germanische Mythologie in der „Brockenpost“	161
<i>Anna Gajdis (Wrocław):</i>	
„Mit dem Gefühl der Blume die Erquickungen des Thaues, der Nachtkühle, der Morgenfrische zu empfangen.“ Zum bürgerlichen Rückzugsmythos in die fantastische Alpenwelt. Ida Reinsberg von Düringsfelds <i>Amimone. Ein Alpenmährchen</i> vom Genfersee (1852)	183
<i>Jan Pacholski (Wrocław):</i>	
Zwischen Burg und Wald – Adalbert Stifters Böhmerwald	193
<i>Monika Mańczyk-Krygiel (Wrocław):</i>	
„Wie ein Glasberg im Mondschein.“ Zu Paula Groggers Roman <i>Das Grimmingtor</i>	205
<i>Henk J. Koning (Putten / Holland):</i>	
Die Aussichtslosigkeit des Daseins in Ödön von Horváths Volksstück <i>Die Bergbahn</i> (1929)	221

III

<i>Sigrid Schmid-Bortenschlager (Salzburg und Crocq):</i>	
Das Berg-Motiv in nationalsozialistischer Literatur	239
<i>Detlef Haberland (Oldenburg):</i>	
Der Kilimandscharo in Berlin – Werner Bergengruens <i>Sterntaler</i> -Novelle	249
<i>Katarzyna Grzywka (Warszawa):</i>	
„.... und plötzlich ist die eigentümliche Stille der Höhe da.“ Zum Berg-Motiv im Roman <i>Die große Liebe</i> von Hanns-Josef Ortheil	259
<i>Robert Malecki (Warszawa):</i>	
Botho Strauß' Suche im Roman <i>Der junge Mann</i>	271
<i>Alina Kowalczyk (Nysa):</i>	
Carl Stangens Gesellschaftsreisen. Deutsche Images von Amerika: Die Naturreservate Rocky Mountains, Yosemite und Yellowstone in den Reiseberichten von Carl und Ernst Stangen	279
<i>Beata Giblak (Nysa):</i>	
Max Herrmann-Neisses Luganeser Stimmungen	301

Paweł Zimniak (Zielona Góra):	
Poetische ‚Logik‘ der Raumperformance –	
Gebirgslandschaften als Stimmungsräume	309
 IV	
Wojciech Kunicki (Wrocław):	
Iter Sabothicum oder der aufgeklärte Zotten-Berg.	
Zu den Prägungen des Zobtenberg-Bildes	
im Buch von Gottfried Heinrich Burghart (1736)	327
Cezary Lipiński (Zielona Góra):	
Carl Wilhelm Salice-Contessa	
als Entdecker und Propagator des Riesengebirges	345
Edward Bialek (Wrocław):	
Theodor Körners Riesengebirgsgedichte	371
Joanna Jendrych (Nysa):	
Die Bemerkungen der Reisenden durch Schlesien am Ausgang	
des 18. Jahrhunderts über die „Sehekunst“ im Gebirge	383
Jan Pacholski (Wrocław):	
Modernes Reisen im Riesengebirge –	
Theodor Fontanes Geschichten aus Schlesiens höchsten Bergen . . . 395	
Urszula Kawalec (Wrocław):	
Neo-Romantik als Gefühlskolportage –	
das Riesengebirge in Paul Kellers Roman <i>Waldwinter</i>	415
Rafał Biskup (Wrocław):	
„Wu dr Herrgott noch übrohl sei Platzla hoot“. Einiges zum	
Motiv der Berge im Schaffen schlesischer Mundartdichter	431
Agnieszka Gawron (Wrocław):	
Das Bild des Riesengebirges	
im <i>Rübezahlbuch</i> von Carl Hauptmann	441
Eugeniusz Klin (Zielona Góra):	
Das Reichensteiner Gebirge als politisches Refugium? –	
Bemerkungen zum Roman <i>Schwiebus</i> von Arno Lubos	451
Justyna Kubocz (Wrocław):	
„Wenn ich hoch oben geh‘ / Wird mir so frei.“	
Das Motiv der Berge in der Lyrik von Monika Taubitz	465